



Schweizerische Musikforschende Gesellschaft  
Société Suisse de Musicologie  
Società Svizzera di Musicologia

[www.smg-ssm.ch](http://www.smg-ssm.ch)

## Jahresbericht 2009

Schweizerische Musikforschende Gesellschaft (SMG)

### Wissenschaftliche Tätigkeit

Tagungen:

Ausnahmsweise wurde 2009 keine Tagung im Zusammenhang mit der Generalversammlung organisiert. Die 90. Jahresversammlung der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft (SMG) fand am 27. Oktober 2009 in Zürich im Kontext der Verleihung des Glarean-Preises und des Jacques-Handschin-Preises für Nachwuchsforscher statt. Hauptpreisträger war der zwischen 1983 und 2002 in Göttingen lehrende Basler Musikwissenschaftler Martin Staehelin, der die Donatorin Martha Walter noch persönlich gekannt hat. Er wurde vor allem für seine Quellenforschungen zur Zeit der Renaissance sowie seine Beiträge zu Bach, Mozart, Beethoven und Mendelssohn geehrt. Sein Festvortrag war der Musikliebe des grossen Basler Historikers Jacob Burckhardt gewidmet. Den Nachwuchspreis erhielt Bruno Forment, Postdoctoral Fellow am Department of Art, Music and Theatre Sciences an der Universität Ghent/Belgien für seine innovativen Forschungsarbeiten im Bereich der Oper des 18. Jahrhunderts.

Vorträge:

In den Sektionen wurde auch 2008/09 wiederum ein reichhaltiges Programm geboten, von klassischen Referaten bis zu Buchpräsentationen und ganzen Symposien – etwa zur Berner Musik- und Theatergeschichte im 19. Jahrhundert, zu Mendelssohn oder Haydn – und mit einer atemberaubenden Bandbreite vom Mittelalter bis zur Filmmusik.

Forschungsprojekte:

Bd. 3 des Projekts Musik in Schweizer Klöstern mit dem *Miserere* von Andrea Bernasconi ist im Oktober erschienen, Bd. 4 mit dem *Dies irae* von Ferdinando Galimberti wird in Bälde folgen. Zur Erinnerung: Dieses Projekt, das von der SAGW unterstützt wird, erfolgt in enger Zusammenarbeit mit RISM und dem gleichnamigen Freiburger Forschungsprojekt, ohne welches es kaum eine Chance zur Verwirklichung gehabt hätte. Die SAGW unterstützt grosszügig jedes Jahr die Edition eines Bandes, was uns dieses Vorhaben überhaupt erst erlaubt. Endlich konnte auch das Rousseau-Projekt reaktiviert werden, da das Musikwissenschaftliche Institut Freiburg sich bereit erklärte, das seit längerem vorliegende Manuskript von Jean-Paul Montagnier mit den Motetten für den Druck vorzubereiten. Verantwortlicher Redaktor ist Giuliano Castellani.

Publikationen:

Das Schweizer Jahrbuch für Musikwissenschaft N.F. 27 zum Jahr 2007 erschien Mitte November 2008 und enthält die Referate des internationalen Bartok-Symposiums vom Herbst 2006 in Lausanne. Unterdessen hat der Vorstand im Zusammenhang mit der Frage des Open Access auch einen neuen internationalen Beirat berufen. Ihm stehen mit Hermann Danuser (Berlin), unserem Glarean-Preisträger Reinhard Srohm (Oxford), Rémy Campos (in Paris und Genf tätig) und Gianmario Borio aus Italien hochkarätige Forscher verschiedener Fachrichtungen mit engen Beziehungen zur Schweiz zur Verfügung, die für hohe Qualitätsstandards und eine bessere internationale Ausstrahlung bürgen werden. Für den nachfolgenden Doppelband hat sich Luca Zoppelli als Herausgeber zur Verfügung gestellt.



## **Internationale Beziehungen**

*RISM* (Répertoire International des Sources Musicales):

Seit 2008 ist die Schweizer Arbeitsstelle des internationalen Inventarisierungsprojekts für Handschriften und Drucke als Langfristprojekt beim SNF angesiedelt. Die SMG garantiert den engen Kontakt mit der schweizerischen Musikforschung. Als Co-Leiter amtieren neu Cédric Güggi und Laurent Pugin.

*RILM* (Répertoire International de Litterature Musicale):

Betreut wird die Schweizer Musikbibliographie weiterhin von Edith Keller, die auch für die Website und die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Unsere neue Website unter dem Dach der SAGW hat nun definitiv Gestalt angenommen, sie kann auch unter der Adresse [www.smg-ssm.ch](http://www.smg-ssm.ch) abgerufen werden. Sämtliche Veranstaltungen der Sektionen sind dort einsehbar, wir bemühen uns auch, unsere Mitglieder per Mail bzw. mit einem Newsletter erreichen zu können.

Weiterhin wird versucht, die SMG-Seite in der SMZ als Bulletin möglichst attraktiv zu gestalten, indem wir über die Veranstaltungen der Institute, neue Buchpublikationen, Ausstellungen und andere Projekte berichten.

## **Koordination, Planung**

Folgende neue Mitglieder wurden in den Zentralvorstand gewählt: Britta Sweers, neue Professorin für Kulturelle Anthropologie der Musik in Bern, sowie Melanie Wald, Privatdozentin an der Universität Zürich und neue Präsidentin der Sektion St. Gallen. Aus dem Vorstand zurückgetreten sind: Klaus Pietschmann, der auf einen Lehrstuhl der Universität Mainz berufen wurde, Claudia Heine und Wulf Arlt. Ihnen allen sei für ihre zum Teil langjährige Mitarbeit ganz herzlich gedankt.

PD Dr. Therese Bruggisser-Lanker